

Stadt Journal Nr. 162
März | April | Mai 2026



**Stadt
Freilassing**



Stadt Journal

**Aktuelle
Informationen aus der
Stadtverwaltung**

März | April | Mai 2026

Inhaltsverzeichnis

Fliegende Bälle beim Neujahrsempfang	ab Seite 4
Betriebslauf am 10. Juni 2026	Seite 6
Ausbau Münchener Straße	ab Seite 8
Schulbaustellen gehen voran	Seite 12
Sanierung der Innenstadt	Seite 14
Testbetrieb im Badylon	Seite 16
„Feier.Aband“ geht ins zweite Jahr	Seite 17
Seniorenecke	Seite 18
Veranstaltungskalender	ab Seite 19



Info



Sie haben ein schönes Foto für die Titelseite des nächsten Stadt Journals? Wir freuen uns, wenn Sie es uns schicken wollen: oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de



Erster „Azubi Talk“

an der Mittelschule St. Rupert

Infos Seite 13 >



Titelbild:

Frühlingsboten Adobe Stock



Redaktionsschluss

Juni | Juli | August-Ausgabe
ist Freitag, 23. April 2026

Impressum

Herausgeber: Stadt Freilassing
Erster Bürgermeister Markus Hiebl
Münchener Straße 15, 83395 Freilassing
Tel. 08654 3099-0
E-Mail: rathaus@freilassing.de

Redaktion: Tanja Weichold
Tel. 08654 3099-302

Veranstaltungskalender:
Martina Reiter und Michael Fischer
Sachgebiet Kulturelles
Tel. 08654 3099-310
E-Mail kultur@freilassing.de

Layout und Produktion:
Carolina M. Zormeier, 83395 Freilassing,
Tel. 0170 327 06 36

Herstellung:
KSW Vertriebsgesellschaft mbH
D-88353 Kisslegg-Zaisenhofen

Termine für das Rathaus online vereinbaren

Ein Besuch des Rathauses ist vormittags ohne Termin zwischen 8 und 12 Uhr und nachmittags nach vorheriger Terminvereinbarung möglich (www.freilassing.de/rathaus/terminvereinbarung).

Das Rathaus ist von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie von Montag bis Donnerstag zwischen 14 und 16.30 Uhr telefonisch erreichbar (+49 8654 3099-0).

Digitales Rathaus



Info



Die Stadt Freilassing bietet inzwischen zahlreiche Möglichkeiten, Amtsgänge online zu erledigen. Das digitale Rathaus ist zu finden unter www.freilassing.de. Unter dem Menü-Pfad Rathaus und Bürgerservice sind die Angebote zu finden. Dazu zählen zum Beispiel folgende Ämter und Leistungen sowie Formulare, die online zur Verfügung gestellt werden:

Einwohnermeldeamt:

- ▶ Personalausweis, Reisepass oder eID-Karte beantragen
- ▶ Wohnsitz melden
- ▶ Meldebescheinigung oder
- ▶ Führungszeugnis beantragen
- ▶ Auskunft Melderegister etc.

Fundsachen

- ▶ Verlust online anzeigen

Standesamt

- ▶ Anzeige einer Geburt
- ▶ Antrag für die Personenstandsurkunde und Bescheinigung einer Eheschließung

Gewerbe, Gaststätten

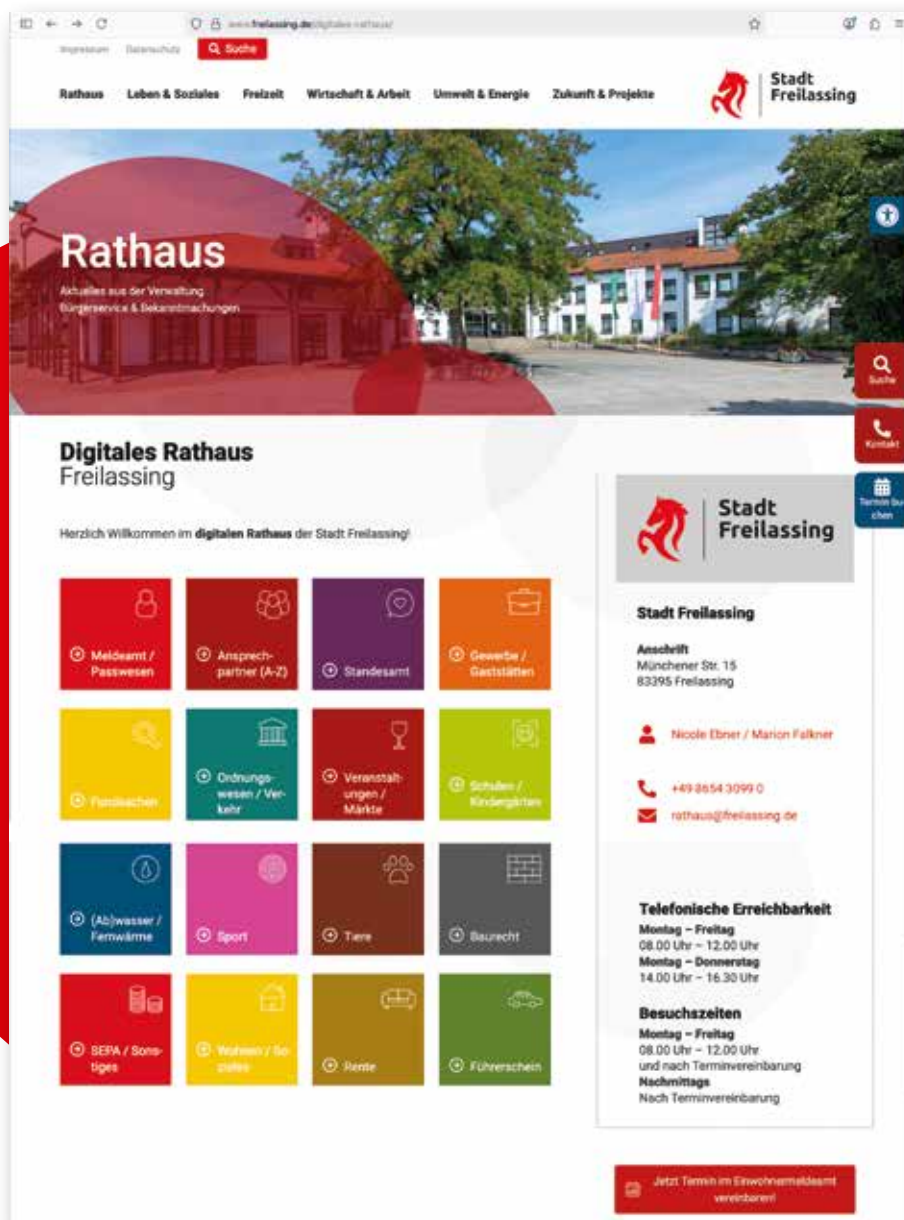
- ▶ Gewerbeanmeldung
- ▶ Ausnahmegenehmigung zur Aufhebung der Sperrzeit

Ordnungswesen/Verkehr

- ▶ Antrag auf Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs
- ▶ Antrag auf Festsetzung eines Marktes

Führerschein

- ▶ Terminvereinbarung im Einwohnermeldeamt für die Erteilung eines Führerscheins, die Verlängerung eines Lastwagenführerscheins oder den Umtausch eines alten Führerscheins



Fliegende Bälle und viele Imp



Jonglage, mutmachende Worte und gemütliches Beisammensein bei Getränken und kleinen Häppchen prägten den sehr gut besuchten Neujahrsempfang der Stadt Freilassing Mitte Januar. Großen Anklang fand auch der erstmalige Rahmen in der Mittelschule St. Rupert und dass der Stadtbus bei kostenloser Mitfahrt die Gäste zum Neujahrsempfang und wieder zurück brachte.

Traditionell begrüßten Erster Bürgermeister Markus Hiebl, Zweiter Bürgermeister Josef Kapik und Dritter Bürgermeister Wolfgang Hartmann unter den Klängen der Stadtkapelle Freilassing im Foyer die Gäste per Handschlag und mit persönlichen Worten. Zwei Kaminkehrer gaben den Hereinkommenden mit besten Wünschen Glücksbringer in die Hand.

Zufriedenheit als treibende Kraft

Die Aula im ersten Obergeschoss füllte sich rasch. In seiner Begrüßung hieß Bürgermeister Hiebl die Freilassinger und die Gäste von außerhalb willkommen sowie die Unternehmer, die er heuer persönlich eingeladen hat-

te. Er sagte ein besonderes Vergelt's Gott bei den heimischen Betrieben und ihren Mitarbeitern, die alle zusammen im vergangenen Jahr eine Rekord-Gewerbesteuereinnahme von knapp 17 Millionen erwirtschaftet hatten: „Eine Leistung, für die wir sehr dankbar sein dürfen.“

Der Bürgermeister schlug über die Definition von Glück und Freude einen Bogen zur Zufriedenheit, die zu einer treibenden Kraft für jeden selbst, für die Gesellschaft, die Wirtschaft und die Stadt Freilassing werden könne.

Mit Mut und Vertrauen nach vorne schauen

Jongleur und Gastredner Andreas Gebhardt verglich die täglichen Herausforderungen der Menschen mit seinen Bällen, die mal gleichmäßig und mal immer schneller durch die Luft sausten. Seinen Worten zufolge passiert im Leben allerhand, das nicht geplant werden kann. Andererseits ist da das große Bedürfnis der Menschen nach Sicherheit. Gebhardt ermutigte die Anwesenden, flexibel zu bleiben und sich weiterzuentwickeln, gegenüber Neuem und Unbekannten aufgeschlossen zu bleiben und es kennenlernen zu wollen, denn: „Das Risiko von gestern



ulse beim Neujahrsempfang

ist die Sicherheit von morgen. Gehen Sie Risiken ein, Sie werden sehen, wie sich Ihre eigene Sicherheitszone immer mehr erweitert.“ Dazu gehöre auch, sich zuzugestehen, dass man bei neuen Vorhaben Fehler machen könne. Nicht aufzugeben und zu üben, führen laut Gebhardt zum Erfolg. Alles Große bestehe aus einzelnen Schritten und vor jedem einzelnen Schritt stehe eine Entscheidung. „Bringen Sie sich ein, engagieren Sie sich, packen Sie an“, so Gebhardts Apell. Er warb für gegenseitiges Verständnis und Perspektivwechsel und für Zusammenhalt, den die Menschen in Freilassing etwa bei der Hochwasserkatastrophe im Jahr 2013 bewiesen hatten.

Geselliger Ausklang in der Mensa und im Schülercafé

Für die Impulse in seinem kurzweiligen Vortrag und seine beeindruckenden Jonglageeinlagen erhielt Gebhardt vom Publikum anhaltenden Applaus.

Ein Ensemble der Musikschule Freilassing umrahmte den Neujahrsempfang musikalisch, der Obst- und Gartenbauverein hatte die Dekoration übernommen und Schulleiter Christian Schneider unterstützte mit sei-

nem Team die Veranstaltung tatkräftig. Bei ihnen allen sowie allen Mitarbeitern in den städtischen Einrichtungen, die den Neujahrsempfang organisiert und die Arbeit geleistet hatten, sagte Bürgermeister Hiebl herzlichen Dank. Der Neujahrsempfang klang in der Mensa und im Schülercafé bei vielen Gesprächen gesellig aus.



„Save the Date“: Betriebslauf BGL 2026 am 10. Juni

Die Summe der gesammelten Kilometer und nicht die Schnelligkeit sind das Kriterium für die Wertungen beim Betriebslauf BGL, der heuer das dritte Jahr in Folge stattfindet. Termin ist am Mittwoch, 10. Juni, Start und Zieleinlauf sind wie immer beim Badylongelände in Freilassing. Veranstalter sind die Stadt Freilassing und der Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice (BGLW). Aufgrund der hohen Nachfrage in den vergangenen beiden Jahren ist die Teilnehmerzahl heuer auf 1600 Läuferinnen und Läufer erhöht worden. So haben noch mehr Unternehmen und Teams die Chance, gemeinsam an den Start zu gehen und einen Tag voller Bewegung, Motivation und Teamgeist zu erleben. Beim Betriebslauf stehen das Miteinander im Team, der Spaß und das Netzwerken im Vor-

dergrund. Deshalb kann die Strecke gelaufen oder auch in gemütlichem Walking-Tempo absolviert werden. Alle Details zur Anmeldung und zum Ablauf gibt es demnächst unter www.freilassing.de/betriebslauf-bgl/ nachzulesen.

Pre-Run

Der Pre-Run findet vom Sonntag, 10. Mai, bis Dienstag, 9. Juni, statt. In dieser Zeit können alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre gegangenen, gewalkten oder gelaufenen Kilometer erfassen und im Event-Portal hochladen. Es ist alles erlaubt, was zu Fuß zurückgelegt wird, das heißt es zählen keine Kilometer, die auf dem Rad, E-Scooter, Skateboard, Auto und so weiter gefahren werden. Die Strecke kann zum Beispiel mit einem GPS-Tracker, einer Sportuhr, einer Handy-App oder ähnlichem gemeldet werden. Dazu wird bei der Anmeldung ein extra Link geschickt, über den jeder Teilnehmer seine täglichen Kilometer im virtuellen Ergebnisportal melden kann.



Dankbar zurückschauen und mit Zuversicht nach vorne gehen

Zum dritten Mal hatte Bürgermeister Markus Hiebl zusammen mit den Kirchen- und Glaubensgemeinschaften Freilassings Anfang Februar zum ökumenischen Neujahrsgottesdienst in die Rupertuskirche eingeladen. Das Motto lautete heuer: „Jetzt pack' mas o! – Mit Gottvertrauen ins neue Jahr“. Feierlich zogen der katholische Kaplan Dr. Tomasz Baluka, Pfarrer Ewald Seißler von der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde, Lily Lutz von der Baptistengemeinde, Michael Schweiger von der Agape-Gemeinde sowie Ministrantinnen und Ministranten in die Kirche ein. Kirchenmusiker Peter Voitz an der Orgel, das Gitarrenensemble unter der Leitung von Heidi Herzog, die Singgemeinschaft Freilassing sowie Simon Nagl am Cello gestalteten den Gottesdienst musikalisch. Das Leitmotiv „Mit Gottvertrauen ins neue Jahr“ nannte Pfarrer Seißler mehr als eine Überschrift – das sei eine Haltung, die trage, gerade in Zeiten von Unsicherheit und gesellschaftlichen Spannungen. Ein bewegender Moment war das Totengedenken, bei dem besonders an den verstorbenen Pfarrer Lucjan Banko erinnert wurde. Sein Einsatz für Gemeinschaft, gelebte Nächstenliebe und das ökumenische Miteinander – unter anderem im gemeinsamen mit Bürgermeister Hiebl initiierten „Netzwerk Nächstenliebe“ – wurde dankbar gewürdigt. In seiner Predigt stellte Pfarrer Seißler das Motto „Jetzt pack' mas o!“ in den Mittelpunkt. Dankbar zurückzuschauen auf Zusammenhalt und Engagement in Freilassing gehöre ebenso dazu wie der mutige Blick nach vorne. Gottvertrauen bedeute nicht, dass alles sicher oder planbar sei, sondern mit Zuversicht Schritte zu wagen – auch dann, wenn manches noch im Dunkeln liege. Gerade in einer Zeit, in der viele Menschen Halt, Zugehörigkeit und Orientierung suchten, brauche es Verlässlichkeit, Dialog und den Willen, Brücken zueinander zu bauen.

In seinem Grußwort sagte Bürgermeister Markus Hiebl, die Feier stehe für Zuversicht, Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Stadt. Hiebl dankte den Bürgerinnen und Bürgern für das gemeinsam Erreichte in Freilassing, wirtschaftliche Stärke, gelebte Gemeinschaft, Toleranz und Nächstenliebe seien nicht das Werk Einzelner, sondern das Ergebnis des Miteinanders vieler. Dies zeige eindrucksvoll, wie stark der Zusammenhalt in der Stadt sei. Die Kollekte des Gottesdienstes komme daher folgerichtig dem „Netzwerk Nächstenliebe“ zugute. Besonders verwies der Bürgermeister auf ein bedeutendes Jubiläum: Die Rupertuskirche feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Mit Blick auf den Bau der Kirche erinnerte Hiebl an den Mut, die Tatkraft und das Gottvertrauen der damaligen Generationen, die dieses große Projekt entschlossen angepackt hätten. Bis heute präge die Rupertuskirche das Stadtbild und sei weit mehr als ein imposantes Bauwerk – sie sei Zufluchtsort, Trostspender und geistliche Heimat für Menschen jeden Alters. Abschließend ermutigte der Bürgermeister dazu, sich auch heute an der Zuversicht und Risikobereitschaft der Vorfahren zu orientieren. Mit Glauben, Hoffnung und Liebe gelte es, Schritt für Schritt gemeinsam in die Zukunft zu gehen und das Jahr 2026 mit Gottvertrauen und Verantwortung für das Gemeinwohl zu gestalten. Mit Fürbitten, gemeinsamen Gebeten, eindrucksvoller Musik und einem persönlichen Segensspruch klang der Gottesdienst aus. Im Anschluss lud das Pfarrcafé „Don Camillo“ zum Austausch bei Speis und Trank in den Pfarrsaal ein.

Text: Paul Krenner



Ausbau Münche

Die Arbeiten an der Münchener Straße gehen nach der Winterpause weiter. Die Stadtwerke nehmen sobald es die Wetterbedingungen zulassen die Wasserleitungsarbeiten wieder auf, und nach den Osterfeiertagen soll mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt begonnen werden. Die Münchener Straße ist eine der wichtigsten Verkehrsverbindungen der Stadt Freilassing. Der Fahrbahnbelag ist mit Rissen übersät, teilweise hat der Schwerverkehr tiefe Spurrinnen in die Straßen gefahren. Eine Erneuerung ist notwendig. Da die Münchener Straße gleichzeitig Teil der überregionalen Staatsstraße 2104 ist,

ist das Staatliche Bauamt Traunstein als Straßenbaulastträger für den Unterhalt zuständig und für den Ausbau verantwortlich. Die Behörde ist mit der Durchführung großer Baustellen erfahren und signalisierte der Stadt größtes Entgegenkommen, die Beeinträchtigungen bei diesem dringend notwendigen Projekt so verträglich wie möglich zu gestalten. Der Ausbau der Münchener Straße erfolgt zwischen dem Kreisverkehr beim Rathaus bis zur Industriestraße. Um die Kreuzungsbereiche so lange wie möglich aufrechtzuerhalten, sollen die Arbeiten in Bauabschnitte unterteilt werden.

Der erste Bauabschnitt befindet sich zwischen Kreisverkehr beim Rathaus bis zur Einmündung Obere Feldstraße. Der zweite Bauabschnitt geht weiter von der Oberen Feldstraße bis auf Höhe des Kreuzungsbereichs zur Industriestraße. Im Zusammenhang mit der Ausbaumaßnahme soll ab der Kreuzung Industriestraße nachlaufend auch die Asphaltdecke entlang der Wasserburger Straße bis zur Zufahrt Bergstraße erneuert werden, so das Staatliche Bauamt Traunstein gegenüber der Stadt. Gemäß dem Standard der Stadt Freilassing werden laut Auskunft des Staatlichen Bauamts Traunstein die Gehwege und Bushaltestellen ausgebaut sowie die Kreuzungsbereiche barrierefrei ausgebaut und der Radfahrverkehr von den Fußgängern getrennt. Die Zufahrten zu Geschäften, Lokalen und Anliegern werden weitestgehend während der gesamten Bauzeit aufrechterhalten, zum Teil über Umleitungen. Bis Ende des Jahres soll die Münchener Straße laut Terminvorgabe des Staatlichen Bauamtes fertig ausgebaut sein.

Wasserleitungsarbeiten gehen weiter

Im Herbst vergangenen Jahres haben die Stadtwerke in einem ersten Bauabschnitt zwischen Kreisverkehr beim Rathaus und Obere Feldstraße in der Münchener Straße die Hauptwasserleitung und Hausanschlüsse erneuert. Nun geht es nach der Winterpause mit dem zweiten Bauabschnitt weiter. Je nach Wetterlage ab Februar im zweiten Bauabschnitt von der Kreuzung Obere Feld-



ner Straße 2026

straße bis zur Kreuzung Industriestraße fortgesetzt. Die beauftragte Baufirma beginnt mit den Arbeiten an der Nordseite (Höhe Kaufland). Wie beim ersten Bauabschnitt im vergangenen Jahr werden die beiden Fahrbahnen umverlegt, so dass der Verkehr in beide Fahrtrichtungen uneingeschränkt fließen kann. Die Grundstückseigentümer und Anwohner werden von den Stadtwerken und der Baufirma in gewohnter Form rechtzeitig mit Informationsschreiben über die weiteren Bauabläufe und Straßensperrungen (Zufahrten zu den Grundstücken) informiert.

Die Maßnahme wird durch den Freistaat Bayern nach Art. 2 BayGVFG gefördert

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Sowohl die Stadt Freilassing als auch das Staatliche Bauamt Traunstein informieren auf ihren Internetseiten über das Projekt und informieren über die gängigen Kanäle regelmäßig die Öffentlichkeit. Außerdem führt die Stadt das Servicetelefon (08654/3099-306), den Newsletter (anmelden unter www.freilassing.de) und die E-Mail-Adresse ausbau-muenchener-str@freilassing.de fort.



Glückwünsche zum Dienstjubiläum

Zehn Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ehrte Bürgermeister Markus Hiebl im Oktober im Rahmen einer kleinen Feier für ihre langjährige Mitarbeit bei der Stadt Freilassing. Eine Betriebszugehörigkeit von 20, 25, 30 und 40 Jahren waren Anlass, Dank für das Engagement und die langjährige wertvolle Arbeit auszusprechen. Ob Verwaltung, Bauhof, Kultur, Kindertageseinrichtungen oder Reinigungspersonal, nahezu alle städtischen Einrichtungen sind mit langjährigen Mitarbeitern vertreten. Neben dem Dienstjubiläum wurden auch Beschäftigte mit einem runden Geburtstag gefeiert. Zweimal im Jahr finden die Mitarbeitererehrungen statt. Mit über 330 Mitarbeitern ist die Stadt Freilassing ein fester Bestandteil der Arbeitswelt in Freilassing.



Repair Café sucht Helfer

Reparieren statt wegwerfen ist die Devise beim Repair Café Freilassing, das seine Dienste mithilfe von ehrenamtlichen Helfern regelmäßig zu festgelegten Terminen samstags von 10 bis 12 Uhr im Bürgerzentrum KONTAKT an der Oberen Feldstraße 6 anbietet (Termine siehe Veranstaltungskalender in dieser Ausgabe und unter www.freilassing.de). Die Handwerker, Bastler und Tüftler reparieren Fahrräder, kleinere Geräte und Textilien. Außerdem besteht die Möglichkeit, Handys und Tablets zu entsorgen und Daten löschen zu lassen. Wer gerne Helfer im Repair-Café-

Team werden möchte, kann sich persönlich oder per E-Mail an kontakt@freilassing.de wenden. Profis, Rentner, Studenten, Hobbybastler – jedes Wissen und Können zählt. Auch wer lieber in der Küche kreativ wird, ist herzlich willkommen. Ebenso wird Unterstützung in der Verwaltung und Organisation, bei der Öffentlichkeitsarbeit und am Empfang benötigt. Ein besonderer Erfolg ist das Jugendprojekt. Zwei Jugendliche helfen aktiv mit, lernen und entwickeln Freude am Reparieren. Diese Projekt soll erweitert werden, um langfristig den Nachwuchs zu sichern.



Stadt Freilassing

Repair Café im Bürgerzentrum

Kostenloser Reparaturservice für Kleingeräte, Fahrräder u.v.m.
Sichere Entsorgung von Handys und Tablets

Termine 2026
7. FEB | 7. MAR | 18. APR | 2. MAI
13. JUN | 11. JUL | 12. SEP | 10. OKT
7. NOV | 12. DEZ

Bürgerzentrum/ Mehrgenerationenhaus KONTAKT
Obere Feldstr. 6
83345 Freilassing
info@repaircafe-freilassing.de

kontakt.freilassing.de

Stadtradeln: Freilassing tritt fürs Klima in die Pedale

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Freilassing zusammen mit der Radl-Initiative Freilassing wieder an der bundesweiten Aktion „Stadtradeln“. Zum wiederholten Mal heißt es vom Freitag, 1., bis Donnerstag, 21. Mai, rauf aufs Rad und möglichst viele Alltagswege klimafreundlich zurücklegen. Mit der Teilnahme am „Stadtradeln“ setzt Freilassing ein Zeichen für mehr Umwelt- und Klimaschutz sowie für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Mobilität. Jeder mit dem Fahrrad zurückgelegte Kilometer trägt dazu bei, CO₂-Emissionen zu reduzieren, die Umwelt zu entlasten und die Lebensqualität in der Stadt weiter zu verbessern. Mitmachen können alle Bürgerinnen und Bürger – ob alleine, im Team, als Familie, Verein, Schule oder Betrieb. Im Mittelpunkt stehen dabei nicht sportliche Höchstleistungen, sondern die Freude am Radfahren und das gemeinsame Engagement für eine umweltfreundliche Fortbewegung im Alltag. Zusätzlicher Anreiz sind attraktive Preise, die unter allen aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmern verlost werden. Die Stadt Freilassing freut sich auf viele engagierte Radlerinnen und Radler.

So funktioniert die Teilnahme:

- Registrieren Sie sich auf www.stadtradeln.de/freilassing
- Gründen Sie ein eigenes Team oder schließen Sie sich einem bestehenden Team an.
- Sammeln Sie Kilometer – ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule oder in der Freizeit.

Machen Sie mit und treten Sie kräftig in die Pedale! Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für eine fahrradfreundliche Stadt und eine gesunde Zukunft.



Foto:
Klima-Bündnis
Services

Kommunalwahl am Sonntag, 8. März 2026

Bei den Gemeinde- und Landkreiswahlen in Bayern werden rund 39.500 kommunale Mandatsträger für grundsätzlich sechs Jahre gewählt. In Freilassing werden der Bürgermeister oder die Bürgermeisterin sowie der Stadtrat mit 24 Mitgliedern gewählt. Auf Landkreisebene sind der Landrat und die Vertreter

des Kreistags zu wählen, das sind insgesamt 60 Mitglieder. Der nächste Wahltermin für die Gemeinde- und Landkreiswahlen in Bayern ist Sonntag, 8. März 2026.

Wer ist wahlberechtigt?

Wahlberechtigt sind alle deutschen Staatsangehörigen und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedsstaats der Europäischen Union, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind (letztes Geburtsdatum 8. März 2008), die ihren Hauptwohnsitz

seit mindestens zwei Monaten (8. Januar 2026) in der Gemeinde beziehungsweise im Landkreis hatten und nicht infolge einer Gerichtsentscheidung vom Wahlrecht ausgeschlossen sind. Auch Menschen, für die ein Betreuer bestellt ist, dürfen an den Wahlen teilnehmen.

Weitere Informationen zur Wahl gibt es unter www.freilassing.de beziehungsweise auf der Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration unter www.stmi.bayern.de und unter dem Menüpfad Themen, Wahlen und Abstimmungen, Kommunalwahlen.



Die beiden Großbaustellen der Stadt kommen gut voran

Stadt investiert in die Schulen



Zwei Großbauprojekte der Stadt Freilassing sind bald in der Zielgeraden: Beim Teilneubau der Grundschule und dem Erweiterungsbau der Mittelschule Freilassing St. Rupert ist der Innenausbau im vollen Gange. Beim Teilneubau der Grundschule sind Linoleum, Betonwerksteinplatten und Fliesen auf den Böden verlegt und die Trockenbauer arbeiten am weiteren Innenbereich. Die technische Gebäudeausstattung mit Elektro- und Raumluftechnik sowie im sanitären Bereich ist weitgehend fertig gestellt. Auch die Vorhangfassade aus Holz breitet sich unter den geschickten Händen der Handwerker rasch übers Gebäude aus. Die Außenhülle beim Erweiterungsbau der Mittelschule St. Rupert ist zum größten Teil ausgeführt, dazu zählen unter anderem

Fenster und Fassade. Auch hier sind die Trockenbauer im Innenbereich mit dem Aufstellen und Spachteln von Wänden und dem Deckenmontieren beschäftigt. Laut Zeitplan werden beide Schulbauten mit Beginn des kommenden Schuljahres in Betrieb genommen. Die Stadt investiert gemäß Stadtratsbeschluss insgesamt rund 49 Millionen Euro in ihre beiden Schulen. Ein Teil davon fließt über staatliche Förderungen wieder in die Stadtkasse zurück. Der Stadtrat trägt mit dieser mutigen Entscheidung den steigenden Schülerzahlen Rechnung und ermöglicht neue Lernkonzepte. Gebäudeteile waren zum Teil nicht mehr zeitgemäß. Die neuen Schulbauten entsprechen den Anforderungen der Deutschen Gesellschaft für nachhaltiges Bauen (DGNB) und werden zertifiziert.

Förderung Mittelschule

Der Erweiterungsneubau Mittelschule wird durch den Freistaat Bayern mit Mitteln des Art. 10 BayFAG unterstützt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

KFW

Förderung Grundschule

Die Maßnahme wird gefördert durch das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ und Freistaat Bayern



Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

KFW

Änderungen am Grundbesitz müssen gemeldet werden

Vielen Eigentümern ist nicht bewusst, dass Änderungen am Grundstück sowie am Betrieb der Land- und Forstwirtschaft dem Finanzamt gemeldet werden müssen. Die Daten sind Grundlage für die Bemessung der Grundsteuer. Darauf macht die Kämmerei der Stadtverwaltung aufmerksam.

Stichtag für die Erfassung der Daten war der 1. Januar 2022. Sollten sich seitdem Änderungen ergeben haben, sind Eigentümer verpflichtet dies aus eigener Initiative heraus zu melden, sie werden dazu nicht gesondert

aufgefordert. Solche Änderungen können beispielsweise der Anbau eines Wintergartens sein, der Abriss eines Hauses, Nutzungsänderungen oder wenn landwirtschaftliche Wiesen in Bauland umgewandelt wurden. Ob sich die Änderungen auf die Grundsteuer auswirken, prüft das Finanzamt. In Folge verschickt es die Bescheide und teilt der Kommune die neue Bemessungsgrundlage mit. Die Kommune wiederum schickt einen neuen Bescheid zu, in dem die künftige Höhe der Grundsteuer aufgeführt ist. Änderungen am Grundstück be-

ziehungsweise am Betrieb der Land- und Forstwirtschaft können über zwei Formulare übermittelt werden: über den Vordruck Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5) oder über die Grundsteuererklärung (Vordrucke BayGrSt 1 bis 4). Stichtag ist der 31. März des folgenden Jahres.

Die Formulare stehen online unter www.grundsteuer.bayern.de zur Verfügung. Hier gibt es viele hilfreiche Informationen, unter anderem zum Ausfüllen. Die Formulare sind ebenso beim Finanzamt erhältlich.

Erster „Azubi Talk“ an der Mittelschule St. Rupert

Statt mit Mathematik und Deutsch beschäftigten sich die Acht- und Neuntklässler der Mittelschule Freilassing St. Rupert im Januar einen Vormittag lang mit dem, was auf den Schulabschluss folgt: ihrer Ausbildung. Auch Bürgermeister Markus Hiebl machte sich ein Bild von dem neuen Format, suchte das persönliche Gespräch mit den Jugendlichen und informierte sich an den Berufsständen.

Erstmals hatte das Kinder- und Jugendbüro im Rahmen des Projekts „Mein Leben 360grad #Freilassing“ und in Kooperation mit dem Bündnis Jugend in Arbeit an der Schule diesen „Azubi Talk“ organisiert, bei dem Lehrlinge aus zwölf verschiedenen Ausbildungsberufen von ihrem Arbeitsalltag erzählten, Wissen schilderten und Handwerkszeug zeigten. Ziel war es, Jugendliche bei ihrer Orientierung im Übergang von der Schule in den Beruf zu unterstützen, praktische Einblicke zu ermöglichen, Interessen und Stärken sichtbar zu machen und nächste mögliche Schritte wie Praktika als Option aufzuzeigen.

Graphitelektrode und Präzisionsverfahren

Niklas ist Werkzeugmechaniker im dritten Lehrjahr und zeigt den drei Buben und zwei Mädchen vor ihm gerade eine Graphitelektrode und das Präzisions-Fertigungsverfahren „Drahterodieren“. Interessiert fragen die Schülerinnen und Schüler nach und schauen sich die teils kleinsten Werkzeugteile durch eine Lupe an. Niklas macht es Spaß, den nur wenige Jahre jüngeren Schülern von seinem Beruf zu erzählen. Die Schüler wiederum finden es toll, dass sie die Werkteile in die Hand nehmen dürfen. Der 14-jährige Josip kannte den Beruf des Werkzeugmechanikers bis jetzt „nur grob“, kann sich aber jetzt gut vorstellen, in einem Praktikum diesen Beruf auszuprobieren. Da ertönt der Gong, die nächste Gruppe kommt an den Stand. Die Schülerinnen und Schüler rotieren durch alle zwölf Stationen.

„Ich kann mich gut in die Schüler reinversetzen“

Gerade stellt an einem anderen Stand der 19-jährige Michael seinen Arbeitsalltag in einem Lebensmittelhandelsgeschäft vor. Er findet es gut, dass junge Leute den Schülern die Berufe erklären. „Ich



war vor zwei Jahren in der gleichen Situation und wusste nicht so recht, was ich für einen Beruf ergreifen möchte. Ich kann mich gut in die Schüler reinversetzen und umgekehrt“, schildert Michael und lässt die Jugendlichen vor seinem Stand den Namen exotischer Früchte erraten. Die Aula ist erfüllt von Gemurmel, interessiert blickenden Augenpaaren und Lehrlingen, die engagiert ihre Berufe vorstellen. Neben Hotelfachfrau und Milchtechnologie sind das etwa auch Soldat, Fachkraft für Büromanagement und Maschinen- und Anlagenführer. Gerade hievt sich ein Junge einen 35 Kilogramm schweren Marschrucksack der Bundeswehr auf den Rücken und der junge Soldat erzählt, dass den auch manch „zartes Mädel“, das bei der Bundeswehr arbeitet, problemlos auf dem Rücken trägt. Mit großen Augen hören die Buben zu und schauen sich Fotos von Bergtouren, Tarnanzügen und Schießübungen an.

Fragen nach Verdienst und Feiertagsarbeit

Eine Frage, die oft geäußert wird, ist natürlich die nach dem Verdienst. Oder, wie bei der Hotelfachfrau, ob sie an Feiertagen arbeiten muss. Ganz offen beantworten die Auszubildenden den Schülern ihre Fragen und erklären dann aber auch, dass sie zum Beispiel als Gegenleistung für Feiertagsdienste dafür an anderen Tagen frei haben. Die 16-jährige Francesca findet es gut, dass junge Menschen ihnen die Berufe vorstellen: „Da bin ich nicht so nervös, und sie können sich besser in meine Situation versetzen.“ Die unmittelbare Stimmungsabfrage ergab, dass sich für die Mehrheit der Schüler entweder neue Perspektiven aufgetan hatten oder der Azubi Talk Interesse und Motivation angestoßen hatte. Für die Veranstalter zeigte das dieses neue Format, dass es den Schülern bei der Berufsorientierung wichtige Anstöße und Ideen geben kann. Der Verein „Lernwerkstatt Inklusion“ e.V. (Nürnberger Land) würdigte mit einer Spende von 1.000 Euro die Initiative in Freilassing als beispielhaft für gelebte Bildungsgerechtigkeit.

Fotos: Heiko Zisler



Sanierung der Fußgängerzone auf den Weg gebracht

Mit der geplanten Sanierung der Fußgängerzone ist die Stadt wieder einen wichtigen Schritt weitergegangen. Der Stadtrat genehmigte in seiner Sitzung Anfang Dezember mehrheitlich die Vorentwurfsplanung. Derzeit beteiligt die Stadt sämtliche Akteure, um zum Beispiel ganz praktische Bedürfnisse wie barrierefreie Zugänge zu den Geschäften, Stromanschluss und den Bedarf an Außenflächen der Gastronomie zu klären. Unebenheiten, eine veraltete Gestaltung, kranke Bäume und die dringende Notwendigkeit, die Wasserleitungen sanieren und den Boden sowieso aufreißen zu müssen waren neben weiteren Gründen der Anlass zu handeln.

80 Prozent Förderung

Dazu kommt noch ein wichtiger Aspekt, er betrifft die Finanzierung: Statt wie sonst mit 60 Prozent kann die Stadt Freilassing bei der Sanierung der Fußgängerzone mit einem Zuschuss aus der Städtebauförderung in Höhe von 80 Prozent rechnen. Für diese Chance musste aber ein enges Zeitfenster noch im vergangenen Jahr genutzt werden. Die Kosten für die Sanierung schätzt das beauftragte Büro auf rund sechs Millionen Euro. Bei der erwarteten Förderung verblieben voraussichtlich nicht ganz 1,4 Millionen Euro an Kosten bei der Stadt.

Leben in der Stadt

Ziel ist es, die Fußgängerzone zu einem lebendigen Treffpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität und modernen Anlagen zu machen. Sie soll barrierefrei, klimafreundlich und mit einladendem Mobiliar gestaltet und aufgewertet werden, sie soll weiterhin Platz für Märkte und kulturelle Veranstaltungen bieten.

Sie soll ein Ort zum Treffen und Verweilen sein, sichere und angenehme Wege für Fußgänger und Radfahrer bieten, Spielbereiche und vieles mehr. Kurz: Die Hauptstraße soll ein moderner Ort der Begegnung und Lebensqualität sein. Fachleute legten dies der Stadt Freilassing in der Vergangenheit in sämtlichen Konzepten nahe, und auch die Bürger äußerten bei einer großen Umfrage im Jahr 2021 genau diese Wünsche, etwa nach mehr Grün, Schatten und bepflanzten Plätzen, nach Orten zum Verweilen, Brunnen, zentrumsnahen Parkplätzen und einer gestalterischen Aufwertung der Fußgängerzone.

Dem Wandel Rechnung tragen

Gleichzeitig erachtet es die Stadt als dringend geboten, für Handel, Dienstleister und der Gastronomie in Zeiten eines tiefen Strukturwandels neue gute Rahmenbedingungen zu schaffen. Denn in einer belebten Innenstadt, in der sich Menschen gerne aufhalten, sind auch die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen deutlich höher. Darüber sind sich Fachleute einig.

Geänderte Anforderungen

Um dahin zu kommen, muss vielen veränderten Bedingungen Rechnung getragen werden. Dazu zählen neben den bereits genannten Zielen auch Dinge wie die Anpassung an Sicherheitsvorschriften und neue Mobilitätsanforderungen.

Wie geht es jetzt weiter?

Die von der Sanierung betroffenen Akteure, also Handel, Gastronomie, Immobilienbesitzer und so weiter, legen ihre Bedürfnisse und Anforderungen dar. Diese werden vom Landschafts- und Architekturbüro Rossa fachlich betrachtet und fließen in die Entwurfsplanung ein, mit der sich dann infolge der Stadtrat voraussichtlich noch heuer beschäftigt. Mit der Entwurfsplanung werden die Weichen für die Realisierung gestellt.

„KuKuK“ Dritter Freilassinger Kunst-, Kultur-, und Kaffeespaziergang

Am Samstag, 9. Mai 2026, ist es wieder soweit! Es startet der dritte Freilassinger KuKuK, der einen Schwerpunkt auf das Jubiläum zum 100-jährigen Bestehen der Rupertuskirche legt. Treffpunkt ist um 14 Uhr in der Rupertuskirche. Der Spaziergang führt über die Stadtgalerie zum Skulpturenweg Freilassing. „KuKuK“ steht für Kunst, Kultur

und Kaffee. Der Spaziergang führt zu markanten historischen und aktuellen Kunst- und Kulturstätten Freilassings und endet mit einem gemütlichen Ausklang mit Kaffee. Interessierte sind eingeladen, mitzuspazieren, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen unter kultur@freilassing.de oder unter Telefon 08654/3099-323.





NACHRUF

Die Stadt Freilassing trauert um

Monika Tausch

Trägerin des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland
Trägerin der Bürgermedaille der Stadt Freilassing in Bronze
Ehemalige Vorsitzende im Lenkungskreis für das Stadtentwicklungskonzept

Monika Tausch war seit 1971 in Freilassing wohnhaft und baute hier, getragen und gestützt von ihrer Familie, ihren Wirkungskreis aus. Verglichen mit einem Stein der ins Wasser fällt und immer größere Kreise zieht, konnten über 700 Kinder und Eltern die soziale, emotionale und hilfsbereite „Tante Tausch“ kennen und lieben lernen. Nachdem Monika Tausch im Jahr 1971 ihre Wurzeln in Freilassing schlug, begann 1974 ihr soziales Engagement als Tagesmutter. Seitdem war sie die gute Seele, die Schulter zum Anlehnen und Kuscheln und die emotionale Anlaufstation für die Kleinsten und deren Eltern in unserer Stadt Freilassing. Die Tätigkeit der Tagesmutter begleitete Monika Tausch bis zum Jahr 2019 und somit über 45 Jahre. Sie prägte hiermit nicht nur die Werte der Kinder, sondern war auch eine stabile Stütze im sozialen Netzwerk unserer Stadt. Im Jahr 2011 trat Monika Tausch in die Lenkungsgruppe für das Stadtentwicklungskonzept ein und übernahm nicht nur den Vorsitz des Gremiums, sondern auch das Interessensgebiet Familien und Kinder. Nach dem Motto „Man kann nicht jeden Tag etwas Großes tun, aber etwas Gutes“ brachte sie ihr Fachwissen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger ein. Sie setzte sich über viele Jahre hinweg aktiv in der Stadtentwicklung für das Wohl und Ansehen der Stadt Freilassing ein, wofür ihr 1994 die Bürgermedaille in Bronze verliehen wurde. Herauszuheben sind die Auszeichnungen für ihr umfangreiches Wirken im sozialen und gesellschaftlichen Bereich im Jahr 2013 mit dem Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Für die Stadt Freilassing geht mit Monika Tausch eine äußerst wertvolle Wegbegleiterin vieler kleiner und großer Bürgerinnen verloren. Sie lebte ihre Aufgaben und erfüllte ihre vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten mit Herz, Seele und Engagement. Wir werden Monika Tausch, die in ihrer Art herzlich, ehrlich, bescheiden und geradlinig war, stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt der Familie und den Angehörigen.

**Für die Stadt Freilassing und den Stadtrat
Erster Bürgermeister Markus Hiebl**



NACHRUF

Die Stadt Freilassing trauert um ihren Stadtpfarrer

Pfarrer Lucjan Banko CM



Von 2008 bis zum ersten Advent 2025 leitete Lucjan Banko als Seelsorger die Pfarrverbände Sankt Rupert und Sankt Korbinian in Freilassing. Sein plötzlicher Tod macht uns sehr betroffen. Er hinterlässt bei allen, die ihn kennen- und schätzengeliebt haben, eine große Lücke. Lucjan Banko war nicht nur ein Seelsorger und Bote Gottes, er war für die Bürgerinnen und Bürger ein Mensch „wie du und ich“. Durch sein großes Wissen, seine unzähligen Interessen und seinen großen persönlichen Einsatz hat er mit seinem Team, das er immer mit einem „Vergelt's Gott!“ gelobt hat, den Glauben der Generationen in Freilassing geprägt. Seine bürgernahe, wohlwollende Besonnenheit und seine gütige Freundlichkeit haben die Arbeit und das Leben in unserer Stadt bereichert. Die Stadt Freilassing verliert mit Pfarrer Lucjan Banko einen Eckpfeiler der kirchlichen und bürgerlichen Gesellschaft. Einen Menschen, der das Liebesgebot seines Ordensgründers Vinzenz von Paul in beeindruckender Weise verkörperte: Nächstenliebe nicht nur im Herzen und auf der Zunge zu haben, sondern auch in Taten übergehen zu lassen. Wir sind dankbar für seinen Dienst in den Pfarrgemeinden, der Ökumene und in unserer Stadt. Wir behalten in Erinnerung, was Pfarrer Lucjan Banko in seinem Leben geglaubt und verkündet hat und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Für die Stadt Freilassing und den Stadtrat
Erster Bürgermeister Markus Hiebl**

Testbetrieb im Badylon

Unter der Woche dritte Bahn für ambitionierte Freizeitschwimmer eingerichtet

Das Hallenbad Badylon ist eine beliebte Freizeiteinrichtung für Kinder und Erwachsene. Grundsätzlich gibt es drei Nutzergruppen: Schulen und Vereine, ambitionierte Freizeitschwimmer und die allgemeinen Badebesucher. In der Vergangenheit gab es immer wieder Konflikte zwischen ambitionierten Freizeitschwimmern und den allgemeinen Badebesuchern. Um allen Bedürfnissen bestmöglich gerecht zu werden und den Platz im Schwimmerbecken mit seinen sechs Bahnen für alle ideal zu nutzen, ist momentan eine neue Regelung in einer Testphase. So sind weiterhin montags bis freitags zwei Bahnen für das Schul- und das Vereinsschwimmen reserviert. Seit Dezember ist nun ebenfalls von montags bis freitags eine dritte Bahn für ambitionierte Freizeitschwimmer abgehängt. Das heißt, Badylonbesucher, die intensiver und in einem gewissen Tempo zielgerichtet schwimmen möchten, kommen abseits

vom allgemeinen Bade- und Schwimmbetrieb auf dieser doppelt genutzten Bahn ungestört voran. Die Testregelung sieht dort nämlich vor, dass auf dieser einen Bahn sowohl aufwärts als auch abwärts auf der rechten Seite geschwommen wird. Dadurch ergibt sich ein fließender Kreislauf in die gleiche Richtung und es gibt keine Behinderungen durch Gegenverkehr. Die restlichen drei Bahnen gehören allen anderen Nutzern des Schwimmerbeckens, also auch jenen, die sich gemütlich beim Schwimmen unterhalten wollen. Sie müssen künftig nicht mehr ständig Schnellschwimmern ausweichen. An den Wochenenden, also samstags, sonntags und auch feiertags, können die beiden Schul- und Vereinsport-Bahnen von den ambitionierten Freizeitschwimmern genutzt werden. Dann gehören die restlichen vier Bahnen dem allgemeinen Schwimmbereich. Nach der Testphase entscheidet sich, von welcher Regelung die Badegäste insgesamt am meisten profitieren und was der bestmögliche Kompromiss zwischen unterschiedlichen Bade- und Schwimmerbedürfnissen ist. Grundsätzlich gilt für alle der Grundsatz auf gegenseitige Rücksichtnahme und Wertschätzung.



Lebendige Innenstadt

Musik und gemütliches Beisammensein beim „Feier.Aband“

Entspannt bei Livemusik in der Fußgängerzone beieinandersitzen, schlendern, Leute treffen, den Abend gemütlich ausklingen lassen und vielleicht sogar Wifo-Gutscheine gewinnen, damit geht es heuer mit den „Feier.Aband“-Veranstaltungen weiter. Sie finden von Mai bis Oktober jeden ersten Donnerstag im Monat ab 17 Uhr in der Fußgängerzone statt. Neu ist, dass heuer jeder „Feier.Aband“ für ein eigenes Motto steht. Die Feier.Aband-Veranstaltungsreihe des Kulturbüros der Stadt Freilassing geht gemäß Stadt-ratsbeschluss ins zweite Jahr. Das Wirtschaftsforum (Wifo) ist Kooperationspartner. Beim Feier.Aband treten Bands und Musiker auf, es gibt ein Kinderprogramm, Gewinnspiel und verschiedene Aktionen, zum Teil unter Beteiligung des Handels tagsüber.

Das sind die Termine und Mottos der dies-jährigen „Feier.Aband“-Tage:

Donnerstag, 7. Mai:

„Tag der Musik“

Donnerstag, 4. Juni:

Italienische Nacht (tagsüber Vespatreffen).



Donnerstag, 2. Juli:

„Verspielt“ - Spieletag

Donnerstag, 6. August:

„Rätselrallye“

Donnerstag, 3. September:

„Mode & Beauty“

Donnerstag, 1. Oktober:

„Oktoberfest“

Nähere Informationen gibt es unter

www.freilassing.de/feierabend/



ZWEITES FREILASSINGER VESPATREFFEN
ITALIENISCHER NACHT am 4. Juni 2026

PROGRAMM

- 10 Uhr: n-Show mit Pokalvergabe
- 11 Uhr: in verschiedenen orient
- 12 Uhr: andise
- 13 Uhr: ermeile / Teilemarkt
- 14 Uhr: ische & moderne Vespas
- 15 Uhr: isches Flair & Dolce Vita
- 16 Uhr: es Essen
- 17 Uhr: usik
- 18 Uhr: eles mehr!

ABLAUF

- 10 Uhr: Ankommen
- 11 Uhr: Weißwurstfrühstück im „das Post“
- 12 Uhr: Händlermeile Teilemarkt
- 14 Uhr: Gemeinsame Ausfahrt
- 15.30 Uhr: Vespaweihe
- 19 Uhr: Start in die italienische Nacht mit Live-Band

ANSTALTER

Freilassing | Kulturbüro
ndstr. 5
Freilassing
@freilassing.de
3654 3099-326

Kultur Stadt Freilassing

ZWEITES FREILASSINGER VESPA TREFFEN
MIT ITALIENISCHER NACHT

04.06.
11 UHR
HAUPTSTRASSE FREILASSING

www.FREILASSING.de

Kultur Stadt Freilassing

SENIOREN C k e

Liebe Freilassingerinnen und Freilassinger,

Wir nähern uns langsam dem Frühling, was man an den steigenden Temperaturen und der bunt wachsenden Natur auch ganz gut erkennen kann. Die kalte Jahreszeit und die Kommunalwahl sind auch bald Geschichte, und so können wir uns ganz entspannt wieder den angenehmen Dingen des Lebens widmen. Unsere Damen und Herren vom Seniorenbüro stehen Ihnen weiterhin jeden Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr (außer Termin Seniorencafé) zur Sprechstunde im Seniorenbüro zur Verfügung und freuen sich auf zahlreichen Besuch.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern eine wunderbare Frühlingszeit mit ganz viel Glücksmomenten.

Herzlichst

Ihr Seniorenreferent Dietmar Eder

Obere Feldstr. 2 | 83395 Freilassing

Tel.: 0151/62425356 | E-Mail: dietmar.eder@ssg.brk.de



Pfarrei St. Korbinian	Pfarrei St. Rupert	Evangelische Kirche	CVJM Seniorengruppe 60plus
09. April 2026	14. April 2026	16. April 2026	01. April 2026
Märchenstunde mit Monika Aigner aus Siegsdorf Beginn 14 Uhr im Pfarrsaal Wir bitten um Kuchenspenden!	Seniorentreff mit Kaffee und Kuchen Beginn: 14 Uhr im Pfarrheim	Musik, Kaffee und Kuchen, Vorträge Beginn: 14:30 Uhr	Seniorentreffen: Kaffee, Kuchen, Gesang und das Wort Gottes Martin-Oberndorfer-Str. 3 15 bis 17 Uhr
07. Mai 2026	05. Mai 2026	21. Mai 2026	06. Mai 2026
Maiandacht der Seniorinnen und Senioren Beginn: 18.30 Uhr, St. Korbinian	Seniorentreff mit Kaffee und Kuchen Beginn: 14 Uhr im Pfarrheim	Musik, Kaffee und Kuchen, Vorträge Beginn: 14:30 Uhr	Seniorentreffen: Kaffee, Kuchen, Gesang und das Wort Gottes Martin-Oberndorfer-Str. 3 15 bis 17 Uhr
21. Mai 2026			
Kleine Wallfahrt nach Sillersdorf, Abfahrt: 14 Uhr, Parkplatz St. Korbinian (Kleinbus und Privatautos). Anschließend gemeinsames Kaffeetrinken. Wir bitten um Anmeldung			
Bei Ausflügen bitten wir um telefonische Anmeldung bei Birgit Hocke (Telefon 08654/469937) oder Elfriede Mießler (Telefon 08654/2320)			

Seniorencafé

22. April 2026	27. Mai 2026
Kino, Kino - Der Rathaussaal wird zum Filmpalast Beginn: 14 Uhr	Spiele-Nachmittag im Seniorencafé 14 Uhr - Rathaussaal

Vortrag über die „Rasende Eierspeis“



Nur ungefähr 30 Jahre lang verband eine Straßenbahnstrecke in Salzburg den Hauptbahnhof mit der Neustadt, der Altstadt und dem Stadtteil Riedenburg jenseits des Neutours. Aufgrund ihrer Farbe einfach „Gelbe“, aber auch liebevoll „Rasende Eierspeis“ oder „Gelbe Gefahr“ genannt, quietschten die kleinen Wagen zwischen 1909 und 1940 auf knapp drei Kilometern durch die verwinkelten Straßen der Altstadt. Heute fast vergessen – die Straßenbahn wurde vor 85 Jahren durch den Obus abgelöst – möchte sie Verkehrshistoriker Gunter Mackinger für einen Abend lang der Vergessenheit entreißen und einiges Bekanntes, aber noch viel mehr Unbekanntes zu diesem Kapitel der Salzburger Verkehrsgeschichte erzählen.

Freitag, 20. März | 19 Uhr | 7 Euro



LOKWELT
FREILASSING



Sonderöffnungszeiten der Lokwelt in den Osterferien

In den Osterferien von Dienstag, 31. März, bis Sonntag, 12. April, hat die Lokwelt täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Auf der Galerie im ersten Obergeschoss ist bis Sonntag, 12. Juli, die Sonderausstellung „Auf Schienen per Postkarte rund um die Welt“ zu sehen.

Bewusst leben mit der vhs Rupertiwinkel

Bildung lebt von Offenheit, Begegnung und gemeinschaftlichem Lernen. Die vhs Rupertiwinkel bietet dafür Raum – für Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen, mit verschiedenen Interessen und Erfahrungen. Das aktuelle Programm zeigt, wie vielseitig Weiterbildung heute sein kann: vom Handspinnen als traditionsreiches Handwerk über Farbtypberatung mit praktischem Alltagsbezug bis hin zu „Survival Skills für die ganze Familie“, bei denen Wissen, Zusammenarbeit und Vertrauen gestärkt werden. Ergänzt wird das Angebot durch einen Wohlfühlabend mit Klang und Fantasiereise, der Zeit zum Innehalten schafft. Die Kurse der Volkshochschule vermitteln Wissen, fördern Fähigkeiten und stärken den Austausch untereinander. Sie greifen Themen auf, die im Alltag Bedeutung haben und leisten gleichzeitig

einen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen – durch bewusstes Lernen, den wertschätzenden Umgang mit Ressourcen, Gesundheitsförderung und lebenslanges Lernen für alle. Bildung wird erlebbar – im gemeinsamen Tun, im Gespräch und im Teilen von Erfahrungen. Wer an den Angeboten teilnimmt, investiert in sich selbst und in das Miteinander in unserer Stadt. Die Volkshochschule lädt dazu ein, Fähigkeiten zu vertiefen, neue Perspektiven kennenzulernen und Teil einer lernenden Gemeinschaft zu sein. Mitmachen lohnt sich – für persönliches Weiterkommen und für eine Stadt, in der Bildung verbindet.



Dr. Helga Huber, Leiterin der vhs Rupertiwinkel mit dem neuen Programmheft. Sie sagt: „Bildung ist ein Menschenrecht.“

Lokwelt-Mädelsflohmarkt – Von Frauen für Frauen

Shoppen, stöbern, genießen – der Lokwelt-Mädelsflohmarkt am Freitag, 17. April, lädt zum entspannten Feierabendbummel ein. In frühlingshafter Atmosphäre wechseln angesagte Mode, hochwertige Marken- und Designerstücke, Vintage- und Retro-Liebliche sowie Schuhe und Accessoires die Besitzerin. Ob Schmuck, Gürtel, Handtaschen oder Hüte – hier warten Schätze darauf, neu entdeckt zu werden. Schnäppchenjägerinnen kommen ebenso auf ihre Kosten wie Fashionfans auf der Suche nach besonderen Einzelstücken. Mädels, springt auf den Zug! Entdeckt beim Lokwelt-Mädelsflohmarkt neue Lieblingsstücke, lasst euch inspirieren oder trefft euch einfach mit Freundinnen zum Plaudern und Genießen – in entspannter Stimmung und bei Cocktails & Co.

Freitag 17. April | 17.30 bis 20.30 Uhr

Eintritt frei | Anmeldung für Verkäuferinnen vom 2. - 4. März möglich. Anmeldelink unter <https://lokwelt.freilassing.de/veranstaltung/maedelsflohmarkt-im-fruehling/>
Keine Gewähr auf einen Standplatz.



Lokwelt-Gartentag am Internationalen Museumstag

Wenn der Frühling in voller Blüte steht, lädt die Lokwelt zu ihrem besonderen Erlebnistag rund um Garten, Natur und Lebensfreude ein.. Der Lokwelt-Gartentag verbindet Pflanzenvielfalt, Handwerkskunst und Wissensvermittlung. Zwischen blühenden Stauden, aromatischen Kräutern und liebevoll gestalteter Gartenkunst präsentieren Aussteller ihre Ideen für naturnahes Gärtnern und nachhaltiges Leben. Infostände, Handwerkervorführungen und Fachvorträge zu vielfältigen Naturthemen geben Impulse für mehr Biodiversität im eigenen Garten oder auf dem Balkon. Kulinarische Köstlichkeiten laden zum Verweilen ein. Auch kleine Gäste kommen auf ihre Kosten: Sie erkunden die Natur spiele-

risch beim Basteln mit Naturmaterialien und beim Baumklettern mit dem Team von Baumpflege Kühn & Krotky. Die beliebte Park-eisenbahn dreht an dem Tag ihre Runden. Herzstück des Gartentages ist die Pflanzentauschbörse des Freilassinger Obst- und Gartenbauvereins. Hier wechseln junge Pflanzen, bewährte Sorten und gärtnerische Erfahrungen die Besitzer. Ergänzt wird dies durch eine ideenreiche, liebevoll gestaltete Ausstellungsfläche, die zeigt, wie lebendig und kreativ Natur präsentiert werden kann. Musikalisch begleitet wird der Tag vom Trio Salzburghofen. **Sonntag 17. Mai | 10 bis 17 Uhr 5 Euro inklusive Museumsbesuch | Kinder bis sechs Jahre frei**

Konzert „Rock & Klassik Charity“ im Rathausaal

Feiern für einen guten Zweck



Die Musiker spielen allesamt ohne Gage, das Eintrittsgeld wird für bedürftige Kinder verwendet. Der gute Zweck steht im Vordergrund, vor allem aber auch ein stimmungsvoller Abend voller Musik.

Das „Rock & Klassik Charity“-Konzert geht in die sechste Runde: 29 Musiker sind am Samstag, 11. April, ab 20 Uhr im Rathausaal dabei und spielen ohne Gage, die Einnahmen gehen an hilfsbedürftige Kinder

aus Freilassing und Umgebung. Die Schirmherrschaft übernimmt wieder Bürgermeister Markus Hiebl.

Kraftvolle Rocksounds treffen auf emotionale Klassikmomente, gespielt von 29 leidenschaftlichen Musikerinnen und Musikern. Mit dabei sind unter anderem Anna Knott (Gesang) & Janita-Madeleine Wiesbacher (Piano), Cecilio Perera (Gitarre), das Streichquintett Ensemble Altenau, die Band Magic Brew, Radimir Popov (Piano) und die Status Quo-Coverband Caroline. Die „Rock & Klassik Charity“ ist eine Veranstaltung des KONTAKT Bürgerzentrum der Stadt Freilassing und wird organisiert von Michael Schweiger, Michaela Ulrich (KONTAKT) und dem Musiker Willie Helminger.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets und erleben Sie einen unvergesslichen Abend voller Musik und Solidarität.

Vorverkaufsstellen

Eintrittskarten gibt es für 25 Euro in Freilassing bei der Buchhandlung Krittian (Münchener Straße 18 - Tel. 9700), bei DESIGN & arts (Hauptstraße 21 - Tel. 589 25 83) und bei Lotto Zehrer im Globus, Tel. 770679. Infos über das Projekt Rock & Klassik Charity sind nachzulesen unter charity.freilassing.de

Rock & Klassik Charity | Samstag, 11. April 2026 | 20 Uhr | Rathausaal Freilassing | Vorverkauf: 25 Euro | Abendkasse: 30 Euro

ROCK & KLASSIK CHARITY

SA, 20:00 Uhr
11.4.
RATHAUS FREILASSING

Schirmherr: Erste Bürgermeister Markus Hiebl
Veranstaltet: KONTAKT Bürgerzentrum der Stadt Freilassing

Die Musiker spielen ohne Gage und
das Eintrittsgeld kommt Kindern mit besonderem Hilfsbedarf
in Freilassing und näherer Umgebung zu Gute.

Weitere Infos: charity.freilassing.de
Vorverkauf: Lotto Zehrer (Globus), Buchhandlung Krittian,
Design & arts

Stadt Freilassing

GLOBUS MAX AICHER zehrer kopien Sparda-Bank

Freilassinger
Autoshow

26.4.2026, 11 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag 12.30 - 17.30 Uhr

WIFO WIRTSCHAFTSFORUM FREILASSING e.V.

Eine Initiative des Wirtschaftsforums Freilassing - www.wifo-freilassing.de



Jazz im April: Trio Nautico „Das Leben feiern“

Mit ihrer stil- und kraftvollen Musik entführt das Trio Nautico sein Publikum auf eine klangvolle Reise in eine wunderbare Klangwelt, die berührt, bewegt und zum Verweilen einlädt. Filmmelodien aus „Volver“, „Der Pate“ oder „Midnight in Paris“ lassen die Seele baumeln. Das Tenorsaxophon erzählt Geschichten, der Bass antwortet mit warmen, tiefen Tönen und eine glasklar gespielte Gitarre fügt sich fein

und überraschend ein. Lieblingsstücke aus unterschiedlichsten Genres verschmelzen zu einem lebendigen Mix aus Swing, Classics, Bossa Nova, Klezmer, Dixie und Balkansound. Peter Seufert (cl, t-sax) | Philipp Stauber (ak. git) | Karsten Gnettner (kb)

Sonntag, 12. April | 11 bis 13 Uhr | 15 Euro inklusive Museumsbesuch
Kartenvorverkauf auch über www.ticketscharf.de (zuzüglich Gebühr)

Schallplattenbörse Freilassing – Musik vom Vinyl fühlen

Kein Download, kein Stream ersetzt das warme Knistern, den satten Klang und das Gefühl, eine Vinyl-Langspielplatte mit kunstvollem Cover in den Händen zu halten. Die 3. Freilassinger Schallplattenbörse bietet professionellen wie privaten Verkäufern die Möglichkeit, ihre Schätze anzubieten und Musikfans die Chance, echte Raritäten, lange gesuch-

te Lieblingsplatten und überraschende Neuentdeckungen zu finden. Die Börse ist ein Treffpunkt zum Fachsimpeln, um sich über Musikgeschichten auszutauschen und die Leidenschaft für Vinyl mit Gleichgesinnten zu teilen.

Sonntag 19. April | 10 bis 15 Uhr
Eintritt frei | Verkäuferanmeldungen und Infos unter kultur@freilassing.de



Jazz im Mai: Michael Alf Trio

Mit Boogie Woogie, New Orleans Piano, Swing, Ragtime und Blues der Extraklasse begeistern Pianist und Sänger Michael Alf, Bassist Hans Baltin und Drummer Wolfgang Kotsowillis die Zuhörer. Seit zwei Jahrzehnten zieht das Trio das Publikum in seinen Bann: mit kraftvoll virtuos interpretierten, Ohrwürmern aus der New Orleans Ära, „relaxed“ vorgetragenen Bluesnummern und Eigenkompositionen. Zu hören sind unter anderem Songs von Ray Charles oder Cab Calloway. Höhepunkt der Jazzmatinée im Eisenbahnmuseum ist Michael Alfs Interpre-

tation von Rimsky-Korsakovs „Hummelflug“ – schneller als sich die Flügel eines Insekts bewegen, weltrekordverdächtig und nebenbei lässig und präzise. Freuen Sie sich auf ein elektrisierendes Tastengewitter. Freuen Sie sich auf dampfenden Groove und perlende Töne, auf einen musikalischen Ausnahmestern. Michael Alf (p, voc) | Hans Baltin (kb) | Wolfgang Kotsowillis (dr)

Sonntag, 3. Mai | 11 bis 13 Uhr
15 Euro inklusive Museumsbesuch
Kartenvorverkauf auch über www.ticketscharf.de (zuzüglich Gebühr)

Die Frauen sind die Schlaun – Mitreißendes zum Weltfrauentag

Zum nahenden Weltfrauentag präsentieren die „Streifenhörnchen“ ein ebenso kluges wie vergnügliches Wort-Musik-Programm – augenzwinkernd, pointiert und voller Charme. Hinter den „Streifenhörnchen“ stehen Rolf-Bernhard Essig und Franz Tröger, zwei Wort- und Klangkünstler, deren Künstlername weit mehr meint als nur das Muster ihrer Hemden. Mit geistreichen Texten, schelmischen Liedern und feinem Humor widmen sie sich an diesem Abend der – mutmaßlich klügeren – Hälfte der Menschheit. Eingestreut sind heitere Geschichten über kluge Frauen, die in anderen Kulturen sprichwörtlich sind. Streifzüge durch die Welt der Sprichwörter sind die Leidenschaft von Rolf-Bernhard Essig, während Franz Tröger Lochstreifen Musik entlockt.

Die Löcher hat er, Europas einziger Spieluhrkomponist, zuvor hineingestanz. Rolf-Bernhard Essig, Dr. phil., Autor, Historiker und Entertainer, ist einem breiten Publikum durch seine beliebten Redensarten-Kolumnen im Rundfunk bekannt. Franz Tröger, Multiinstrumentalist, Spieluhrkomponist und musikalischer Tausendsassa, ebenfalls Historiker, begeistert deutschlandweit mit originellen Programmen für Ausstellungen, Theater oder Lesungen. Ein Abend voller Wortwitz, Musik und kluger Gedanken – unterhaltsam und charmant.

Sonntag 1. März | 18 Uhr | Einlass 17.30 Uhr | Vorverkauf 19 Euro | Abendkasse 22 Euro

Kartenreservierung möglich unter Tel. 08654/3099-320 oder per Mail an lokwelt@freilassing.de | Karten-



vorverkauf im Lokwelt-Shop | Karten-
vorverkauf auch über www.ticket-scharf.de (zuzüglich Gebühr)



Mit den Sugar Sweet Swing Sisters durchs Museum

Wenn Anna, Genoveva und Karoline, die reizenden „Sugar Sweet Swing Sisters“, ganz im Sinne der legendären Andrew Sisters die Luft mit Swing erfüllen, wird der Rundgang durchs Eisenbahnmuseum zu einem mitreißenden Erlebnis. Unterhaltsame Anekdoten, Wissenswertes und packende Geschichten begleiten die Gäste beim Streifzug durch die faszinierende Welt der Lokomotiven. Die feine, klare Stimme von Karoline Troger umrahmt von Genoveva Dos Santos' glockenhellem Klang und dem warmen Timbre von Anna Knott lässt den unverwechselbaren Sound der 20iger Jahre lebendig

werden. Mit Klassikern wie „Chattanooga Choo Choo“, „Take the A-Train“, „Route 66“, „Diamonds are a girls best friend“ oder „Rum and Coca-Cola“ bringen die Sugar Sweet Swing Sisters die Herzen der Gäste in Bewegung.

Samstag, 7. März | 14.30 Uhr und 16 Uhr | Eintritt

21 Euro | begrenzt auf 30 Gäste pro Führung |

Anmeldung erforderlich!

Kartenreservierung möglich unter Tel. 08654/3099-320 oder per Mail an lokwelt@freilassing.de | Kartenvorverkauf im Lokwelt-Shop | Kartenvorverkauf auch über www.ticketscharf.de (zuzüglich Gebühr)

Frühjahrssingen „Im Fruahjahr, wann d'Vogal wieder singan...“



Das beliebte Frühjahrssingen findet zum 25. Mal am **28. März, ab 19 Uhr** in der Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land Freilassing an der Kerschensteinerstraße statt. Der Titel lautet: „Im Fruahjahr, wann d'Vogal wieder singan“. Der allseits bekannte Volksmusikant und Ziach-Weltmeister Hermann Huber gestaltet erneut einen zünftigen Abend für begeisterte Volksmusikliebhaber. Mit dabei sind die Ganghofer Musikanten, das Ziachduo Quirin Kaiser & Hermann Huber, die Alpenlandler Musikanten, das Gesangsduo Kaltenbacher/Schwab, das Gesangsduo Krinner/Hornsteiner sowie s'Quartettl. Durchs Programm führt der Siegsdorfer Heine Albrecht. Harmonisch umrahmt wird die Veranstaltung von stimmungsvollen Fotografien aus der Heimat von Hans und Rosi Fürmann. Die frühlingshafte Deko liefert der Obst- und Gartenbauverein Freilassing.

Eintrittskarten gibt es im Shop Lokwelt Freilassing, Westendstraße 5, beim Kulturbüro der Stadt Freilassing unter Tel. 08654/3099-310, im Reisebüro Hogger sowie online bei Ticket Scharf unter www.ticketscharf.de.

Vorverkauf | Abendkasse 19 Euro | Ticket Scharf und Reisebüro Hogger 19.50 Euro

CRIMINALE 2026 – Bestsellerautor:innen lesen

Krimispannung hautnah in der Lokwelt Freilassing.

Die CRIMINALE, Europas größte Krimitagung, findet heuer von Mittwoch, 6., bis Samstag, 9. Mai, in Salzburg statt. Am Donnerstag, 7. Mai, jedoch blickt die Welt der Krimiliteratur auf Freilassing – denn hier erwartet das Publikum ein ganz besonderer Höhepunkt des renommierten Festivals. Zwölf der bekanntesten Bestsellerautorinnen und -autoren der deutschsprachigen

Krimiszene kommen in die Lokwelt und lesen unter dem Motto „Schaurige Orte“ aus ihren Werken. In kurzen, pointierten Lesepassagen von jeweils fünf Minuten entfalten sich düstere Schauplätze, Gänsehautmomente und nervenaufreibende Spannung – abwechslungsreich, intensiv und garantiert fesselnd. Moderiert wird der Abend von Carola Christiansen, Vorsitzende des Vereins SYNDIKAT (Verein für deutschsprachige Kriminalliteratur), und Dr. Lutz

Kreutzer, Freilassinger Autor und Herausgeber der erfolgreichen Buchreihe „Schaurige Orte“. Sie sorgen für Einblicke hinter die Kulissen und verbinden die Lesungen zu einem spannenden Gesamterlebnis. Ein Abend für alle, die Krimis lieben und sich gerne in dunkle Welten entführen lassen.

Donnerstag 7. Mai | 19 Uhr | Einlass 18.30 Uhr | **Eintritt frei** | Veranstalter: Das SYNDIKAT e.V. in Kooperation mit Lokwelt Freilassing

Chorkonzert im April mit dem Popchor SoulFood Delight



In den elf Jahren seines Bestehens blickt der Popchor SoulFood Delight auf zahlreiche Auftritte, Festivalreisen und Wettbewerbserfolge zurück. Nun bringen Chorleiter Patrick Prestel und sein rund 30-köpfiges Ensemble ein mitreißendes „Best of“ auf die Bühne. SoulFood Delight verbindet sein aktuelles Programm mit den beliebtesten Songs aus über einem Jahrzehnt Chorgeschichte – modern, emotional und voller Energie. Freuen Sie sich auf eine musikalische Zeitreise mit kraftvoll arrangierten und beeindruckend aufgeführten A-cappella-Popsongs von Justin Timberlake über Ariana Grande und Taylor Swift bis hin zu Coldplay. Jeder Song wird mit Leidenschaft, Präzision und spürbarer Freude an der Musik präsentiert. „Futter für die Seele“ – so beschreibt die Süddeutsche Zeitung die Konzerte von SoulFood Delight. Ein Urteil, das das Publikum Abend für Abend bestätigt.

Samstag 25. April | 19.30 Uhr | Einlass 19 Uhr | **Vorverkauf 19 Euro | Abendkasse 22 Euro** | Kartenreservierung möglich unter Tel. 08654/3099-320 oder per Mail an lokwelt@freilassing.de | Kartenvorverkauf im Lokwelt-Shop | Kartenvorverkauf auch über www.ticketscharf.de (zuzüglich Gebühr)

Veranstaltungen



Info

Den vollständigen Veranstaltungskalender und mehr Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.freilassing.de

März

Sonntag, 01.03.2026

Vergnügliches Wort-Musik-Programm „Frauen, die Schlaun“ mit den Streifenhörnchen | 18 Uhr bis 20.30 Uhr, Lokwelt Freilassing

Mittwoch, 04.03.2026

Stricktreff in der Stadtbücherei | 15 bis 18 Uhr.

Donnerstag, 05.03.2026

Jour Fixe Literatur: Kurt Tucholsky
18.30-20 Uhr | Stadtbücherei Freilassing

Samstag, 07.03.2026

Musikalische Führungen durch die Lokwelt mit den Sugar Sweet Swing Sisters | 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Anmeldung erforderlich: Tel. 08654/3099-320, lokwelt@freilassing.de

Repair Café | 10 bis 12 Uhr, im Mehrgenerationenhaus KONTAKT, Obere Feldstraße 6. Veranstalter: Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus KONTAKT, Bürgerinitiative Repair Café

Kinder und Jugendliche basteln einen Rosenkranz | 10 bis 13 Uhr, Pfarrheim St. Rupert. Veranstalter: Pfarrei St. Rupert

Sonntag, 08.03.2026

Kommunalwahl | Stadt Freilassing

Mittwoch, 11.03.2026

Kostenlose Energieberatung | 14.15 Uhr bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 118. Veranstalter: Energieberatung Berchtesgadener Land, Landratsamt

Donnerstag, 12.03.2026

Heimatsnachmittag | 14.30 Uhr bis 16 Uhr, Gasthaus Zollhäusl. Veranstalter: Sudetendeutsche Landsmannschaft Ortsgruppe Freilassing/Ainring

Veranstaltungen



Freitag, 13.03.2026

Tag der offenen Tür der Mädchen-realschule Freilassing mit Info-abend | 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Laufener Straße 72

Samstag, 14.03.2026

Pilgern in der Fastenzeit auf dem Rupertusweg am Ulrichshögl | Treffpunkt 9 Uhr an der Rupertuskirche, Rückfahrt mit dem Zug circa 15 Uhr in Hammerau, Anmeldung Tel. 08654/775861. Veranstalter: Pfarrei St. Rupert

„Erwachen im Auwald“ – mit dem Biosphären-Ranger unterwegs | 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Badylon, Aumühlweg 9. Veranstalter: Biosphärenregion Berchtesgadener Land

Jahreshauptversammlung Obst- und Gartenbauverein Freilassing | 19 bis 23 Uhr, Rathausaal

Mittwoch, 18.03.2026

„Zeit für Veränderung? – offene Sprechstunde“ | 9 bis 12 Uhr, Mehrgenerationenhaus KONTAKT, Obere Feldstraße 6, kostenfrei und ohne Anmeldung

Freitag, 20.03.2026

Vortrag „Die rasende Eierspeis. Die Salzburger Straßenbahn 1909 bis 1946“ von Gunter Mackinger | 19 bis 21 Uhr, Seminarraum Lokwelt

Freilassinger Kammerkonzerte: Cecilio Perera an der Gitarre | 19.30 Uhr bis 21 Uhr, Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land Freilassing, Kerschensteiner Straße 2. Veranstalter: Kulturverein Freilassing

Mittwoch, 25.03.2026

Seniorencafé | 14 bis 16 Uhr, Rathausaal. Veranstalter: Mehrgenerationenhaus KONTAKT, Seniorenbüro und Seniorenreferent Dietmar Eder

Samstag, 28.03.2026

26. Frühjahrssingen der Stadt Freilassing | 19 bis 21 Uhr, Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land Freilassing, Kerschensteiner Straße 2. Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Freilassing

Sonntag, 29.03.2026

Familiengottesdienst mit Palmweihe | 10 bis 11 Uhr, Pfarrkirche St. Rupert. Veranstalter: Pfarrei St. Rupert

April

Mittwoch, 01.04.2026

Stricktreff in der Stadtbücherei | 15 bis 18 Uhr

Ostersonntag, 05.04.2026

Familiengottesdienst zum Osterfest | Pfarrkirche St. Rupert

Mittwoch, 08.04.2026

Kostenlose Energieberatung | 14.15 Uhr bis 18 Uhr, Rathaus Freilassing, Zimmer 118. Veranstalter: Energieberatung Berchtesgadener Land, Landratsam.

Donnerstag, 09.04.2026

Mitgliederversammlung mit Neuwahlen der Sudetendeutschen Landsmannschaft, Ortsgruppe Freilassing/Ainring | 14.30 Uhr bis 16 Uhr, Gasthaus Zollhäusl

Samstag, 11.04.2026

„Frühlingserwachen im Auwald – mit dem Biosphären-Ranger unterwegs“ | 10.30 Uhr bis 13.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Friedhof, Salzburghofen, Pfarrweg 4 bis 5. Veranstalter: Biosphärenregion Berchtesgadener Land

Rock & Klassik Charity 2026 | 20 Uhr bis 23.30 Uhr, Rathausaal. Veranstalter: Stadt Freilassing, Bürgerzentrum KONTAKT

Sonntag, 12.04.2026

Jazzfrühschoppen mit dem Trio Nautico | 11 bis 13 Uhr, Lokwelt Freilassing

Freitag, 17.04.2026

Mädelsflohmarkt im Frühling | 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr, Lokwelt Freilassing, Eintritt frei

Orgelkonzert mit Martin Kondzielle | 19 bis 21 Uhr, Pfarrkirche St. Rupert. Veranstalter: Pfarrei St. Rupert

Freitag, 17.04.2026

Jahreshauptversammlung der DAV-Sektion Freilassing | 19.30 Uhr bis 22 Uhr, Rathausaal

Samstag, 18.04.2026

Repair Café | 10 bis 12 Uhr, im Mehrgenerationenhaus KONTAKT, Obere Feldstraße 6. Veranstalter: Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus KONTAKT, Bürgerinitiative Repair Café

Sonntag, 19.04.2026

Schallplattenbörse | 10 bis 15 Uhr, Lokwelt Freilassing. Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Freilassing

Mittwoch, 22.04.2026

Seniorencafé | 14 bis 16 Uhr, Rathausaal. Veranstalter: Mehrgenerationenhaus KONTAKT, Seniorenbüro und Seniorenreferent Dietmar Eder

Donnerstag, 23.04.2026

„Silent Reading Night – Frühlings-Edition am Welttag des Buches“ | 19 bis 22 Uhr, Stadtbücherei Freilassing. Veranstalter: Stadtbücherei in Kooperation mit der Volkshochschule Rupertiwinkel

Freitag, 24.04.2026

Naturgestütztes Achtsamkeitstraining für Jugendliche | 15.30 Uhr bis 18 Uhr, Treffpunkt Friedhofsparkplatz in Salzburghofen, Pfarrweg 4 bis 5. Veranstalter: Biosphärenregion Berchtesgadener Land

Samstag, 25.04.2026

Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsverbands Freilassing | 15 bis 18 Uhr, Rathausaal

Veranstaltungen



Info

Den vollständigen Veranstaltungskalender und mehr Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.freilassing.de

Samstag, 25.04.2026

Chorkonzert „SoulFood Delight“ | 19.30 Uhr bis 21 Uhr, Lokwelt Freilassing

Sonntag, 26.04.2026

„Dem Biber auf der Spur – mit dem Biosphären-Ranger unterwegs“ | Treffpunkt 9.30 Uhr beim Parkplatz Badylon, Aumühlweg 9. Veranstalter: Biosphärenregion Berchtesgadener Land

Kinder- und Jugendflohmarkt | 10 bis 13 Uhr, Rathausaal. Veranstalter: Sorgen-Frei-Lassing

Freilassinger Autoshow | 11 bis 17 Uhr, Innenstadt, mit verkaufsoffenem Sonntag, 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr, mit allen teilnehmenden Geschäften in der Stadt. Veranstalter: Wirtschaftsforum Freilassing

Mai

Freitag, 01.05.2026

Pilgern mit der Pettinger Wallfahrt | Veranstalter: Pfarrei St. Rupert

Start Stadtradeln (bis 21.05.2026).

Mairundfahrt mit dem Fahrrad | 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Kreuzkirche. Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Maibaumaufstellen | 13 bis 19 Uhr, Rathausplatz. Veranstalter: Freilassinger Trachtenvereine, Stadtkapelle Freilassing

Samstag, 02.05.2026

Repair Café | 10 bis 12 Uhr, im Mehrgenerationenhaus KONTAKT, Obere Feldstraße 6. Veranstalter: Bürgerzentrum/Mehrgenerationenhaus KONTAKT, Bürgerinitiative Repair Café

Konzert mit dem Shanty Chor | 18 bis 21 Uhr, im Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Berchtesgadener Land, Kerschensteinerstraße 2, Eintritt frei, Spenden erbeten

Sonntag, 03.05.2026

Erstkommunion, Gruppe 1 | 10 Uhr bis 11.30 Uhr, Kirche St. Korbinian. Veranstalter: Pfarrverband Freilassing

Sonntag, 03.05.2026

Jazzfrühschoppen mit dem Michael Alf Trio | 11 bis 13 Uhr, Lokwelt Freilassing.

Mittwoch, 06.05.2026

Stricktreff in der Stadtbücherei | 15 bis 18 Uhr.

Donnerstag, 07.05.2026

„Feier.Aband“ in der Fußgängerzone mit Musik, Programm und gemütlichem Beisammensein | 17 bis 21 Uhr. Veranstalter: Kulturbüro der Stadt Freilassing.

Freitag, 08.05.2026

Standkonzert der Stadtkapelle | 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr, in der Fußgängerzone gegenüber Optik Wiedemann, Eintritt frei. Veranstalter: Stadtkapelle Freilassing

Freilassinger Kammerkonzert mit Anna Knott und Janita Madeleine Wiesbacher | 19.30 Uhr bis 21 Uhr, in der Aula des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Berchtesgadener Land Freilassing, Kerschensteiner Straße 2. Veranstalter: Kulturverein Freilassing

Samstag, 09.05.2026

Spieletag des CVJM | 10 bis 15 Uhr, im Vereinshaus an der Martin-Oberndorfer-Straße 3

Jubiläumskonzert Gospelspirit | 19.30 Uhr bis 21 Uhr, Kreuzkirche

Sonntag, 10.05.2026

Erstkommunion, Gruppe 2 | Pfarrkirche St. Rupert. Veranstalter: Pfarrverband Freilassing

Tag der offenen Tür in der Musikschule Freilassing im Untergeschoss der Grundschule | 11 bis 13 Uhr

Mittwoch, 13.05.2026

Kostenlose Energieberatung | 14.15 Uhr bis 18 Uhr, Rathaus, Zimmer 118. Veranstalter: Energieberatung Berchtesgadener Land, Landratsamt

Samstag, 16.05.2026

Opening Ramasuri-Sommerbühne | 15.30 Uhr, beim Zollhäusl, Zollhäuslstraße 11, Eintritt frei

Sonntag, 17.05.2026

Erstkommunion, Gruppe 3 | 10 Uhr bis 11.30 Uhr, Pfarrkirche St. Rupert. Veranstalter: Pfarrverband Freilassing

Lokwelt-Gartentag am Internationalen Museumstag | 10 bis 17 Uhr

Di 19.05. bis Do 21.05.2026

Probeunterricht an der Mädchenschule Franz von Assisi | Laufener Straße 72

Donnerstag, 21.05.2026

Heimatchmittag der Sudetendeutschen Landsmannschaft Ortsgruppe Freilassing/Ainring | 14.30 Uhr bis 16 Uhr, Gasthaus Zollhäusl, Zollhäuslstraße 11

Sonntag, 24.05.2026

Weihgottesdienst zum Jubiläum der Rupertuskirche anlässlich ihres 100-jährigen Bestehens | Veranstalter: Pfarrei St. Rupert

Konfirmation | 10 bis 11 Uhr, Kreuzkirche Freilassing. Veranstalter: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Mittwoch, 27.05.2026

Seniorencafé | 14 bis 16 Uhr, Rathausaal. Veranstalter: Mehrgenerationenhaus KONTAKT, Seniorenbüro und Seniorenreferent Dietmar Eder

Donnerstag, 28.05.2026

Blutspendeaktion | 16 bis 20 Uhr, Rathausaal. Veranstalter: Österreichisches Rotes Kreuz



Kultur
Stadt Freilassing

FRÜHJAHR SINGEN

„Im Fruahjahr, wann d’Vogal
wieder singan...“

MUSIK

Ganghofer Musikanten
Ziachduo Quirin Kaiser & Hermann Huber
Alpenlander Musikanten
Gesangsduo Kaltenbacher/Schwab
Gesangsduo Krinner/Hornsteiner
S’Quartettl

SPRECHER

Heine Albrecht

FOTOBEGLEITUNG

Rosi und Hans Fürmann

GESAMTLEITUNG

Hermann Huber

SAMSTAG

28.03. 2026

19 UHR

AULA

**BERUFSSCHULE
FREILASSING**

Foto: Rolf Fotothek Fürmann

KARTENVORVERKAUF: Stadt Freilassing, Kulturbüro | Tel. 08654/3099-310 oder -326
Auch bei **Ticket Scharf** über www.ticketscharf.de oder im **Reisebüro Hogger**